



Internationales Musikfest Kreuth am Tegernsee 14. bis 24. August 2013

Der Cellist Benedict Kloeckner gibt sein Debüt in Kreuth

Zum Abschluss des Kreuther Musikfestes am Samstag, dem 24. August, erwartet Sie in diesem Jahr ein besonderes Highlight: Der Cellist Benedict Kloeckner gibt sein Debüt im Festsaal von Wildbad Kreuth und präsentiert sich mit Solokonzerten von Luigi Boccherini und Joseph Haydn. Begleitet wird er dabei vom ebenso traditionsreichen wie renommierten Prager Kammerorchester.

„Der feingliedrige sensible Cellist verblüffte nicht nur mit astreiner Intonation, sondern auch mit sagenhafter Leichtigkeit und Geschmeidigkeit“, so lobte die Neue Züricher Zeitung das Spiel von Benedict Kloeckner. Seit seinen großartigen Wettbewerbserfolgen – zuletzt wurde er 2012 mit dem „Prix Nicolas Firmenich de Violoncelle“ beim Verbier Festival ausgezeichnet – ist er auf den internationalen Bühnen der Konzertwelt zuhause, wird zu den bedeutenden Festivals geladen und zählt zu den „Rising Stars“ einer jungen Interpretengeneration. Geboren 1989, studierte er zunächst an der Musikhochschule Karlsruhe und schloss 2012 sein Studium an der Kronberg Academy mit dem „Master of Music in International Solo Performance“ ab. Benedict Kloeckner ist Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes und der Deutschen Stiftung Musikleben, durch deren Instrumentenwettbewerb er ein Cello von Francesco Ruggeri (Cremona 1680) erhielt. Zu seinen Konzertpartnern zählen so herausragende Musiker wie Gidon Kremer, Yuri Bashmet, András Schiff und Anne-Sophie Mutter.

Trotz seines Faibles für zeitgenössische Musik widmet sich Benedict Kloeckner in Kreuth ganz der Klassik: Er beginnt den Konzertabend mit einem Werk von Luigi Boccherini, der als einer der ersten Virtuosen auf dem Cello ganz genau wusste, wie sich Spielfreude und Raffinesse verbinden lassen. Sein Cellokonzert Nr. 9 B-Dur zeigt den Erfindungsreichtum Boccherinis, der mit damals ganz neuen Techniken eine ungemein wirkungsvolle Musik schuf. Von Boccherinis Kollegen Joseph Haydn stammt das andere Cellokonzert, das Benedict Kloeckner für sein Kreuther Konzert ausgewählt hat. Haydns D-Dur-Konzert Nr. 2 stellt höchste Ansprüche an die technische Versiertheit des Solisten. Dem Charakter des Violoncellos entsprechend ist es besonders sanglich gestaltet, entfaltet aber auch einen mitreißenden musikantischen Schwung – wodurch es sich seinen Rang als bekanntestes Cellokonzert Haydns sicherte.

Wie es damals übliche Musizierpraxis war, leitet Benedict Kloeckner das Prager Kammerorchester vom Solistenpult aus. Denn das renommierte Orchester, das bereits in den 1950er Jahren gegründet wurde, ist der historisch informierten Spielweise verpflichtet und

verzichtet in der Regel auf den Dirigenten. Eine Schlüsselfunktion kommt auch dem Konzertmeister Jiří Pospíchal zu, der die Leitung des Orchesters bei der Streichersuite von Leoš Janáček und der Mozart-Sinfonie Nr. 29 A-Dur, KV 201, übernimmt. Janáčeks Suite für Streicher ist ein Jugendwerk aus dem Jahr 1877, das melancholische wie spannungsgeladene Stimmungsbilder zeichnet. Mozarts Sinfonie KV 201 ist ein frühes Werk voller kammermusikalischer Feinheit und impulsiver sinfonischer Kraft, das zu seinen Jugendsinfonien gezählt wird. Mozart schrieb die Sinfonie als 18-Jähriger mit einer Meisterschaft, die ihn selbst so überzeugte, dass er sie noch Jahre später wiederaufführte.

Das vollständige Programm des Musikfestes finden Sie auf unserer Homepage: www.musikfest-kreuth.de. Karten erhalten Sie beim Musikfest Kreuth e.V. unter der Telefonnummer + 49 (0) 8029 18 20, online über unseren Webshop www.kreuth.de/veranstaltungen/online-ticketing.html, sowie über München Ticket, Tel. 0180 54 81 81 81 (0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz, max. 0,42 €/Min. aus dem Mobilfunk) und bei allen Tourist-Informationen im Tegernseer Tal.

Informationen:

Musikfest Kreuth e.V.
Geschäftsstelle Nördliche Hauptstraße 3
D-83708 Kreuth am Tegernsee
Fon +49 (0) 8029/1820
Fax +49 (0) 8029/1828
info@musikfest-kreuth.de
www.musikfest-kreuth.de

Das Konzert in der Übersicht:
Samstag, 24. August 2013
19.30 Uhr Festsaal Wildbad Kreuth
Abschlusskonzert

Benedict Kloeckner, Violoncello

Prager Kammerorchester

Luigi Boccherini (1743-1805)
Konzert B-Dur, G 482 für Violoncello und Orchester

Leoš Janáček (1854-1928)
Suite für Streicher

Joseph Haydn (1732-1809)
Konzert D-Dur, Hob. VIIb:2 für Violoncello und Orchester

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
Sinfonie Nr. 29 A-Dur, KV 201 für Orchester